
Antragstellerin / Antragsteller

Datum

Anschrift

Antrag auf Lernförderung

nach § 28 Abs. 5 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) / § 34 Abs. 5 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) / § 6 b Bundeskindergeldgesetz (BKGG).

Ich benötige für mich bzw. für meine Tochter/meinen Sohn

Name

geb.:

Klasse:

Schule:

zusätzliche außerschulische Lernförderung, da die erforderliche Förderung in der Schule nicht erbracht werden kann. Die Lernförderung ist in folgenden Fächern notwendig:

Schulfach / Schulfächer

Es handelt sich um:

- Erstantrag** (Bitte eine Bescheinigung über die Person bzw. die Einrichtung, die die Lernförderung erbringen soll und die entstehenden Kosten beifügen.)
- Folgeantrag** (Bitte das letzte Zeugnis und eine Bescheinigung über die regelmäßige Teilnahme an der bisherigen Lernförderung beifügen.)
- Sprachförderung Deutsch** (Nur für Personen mit Migrationshintergrund und bei Bezug von Wohngeld, Kinderzuschlag oder SGB II-Leistungen.)

- Ich bin damit einverstanden, dass die Schule dem Jobcenter das Vorliegen der Voraussetzungen bestätigt und willige insoweit darin ein, dass die Schule dem Jobcenter auf Verlangen die entsprechenden personenbezogenen Daten (Zeugnisse, Klassenarbeiten, sonstige Leistungsnachweise) zur Verfügung stellt.
- Ich habe keine Leistungen nach § 35 a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) beantragt oder erhalten.
- Ich habe keine Leistungen nach §§ 32 bis 35 oder 41 SGB VIII (Hilfe zur Erziehung, Hilfe für junge Volljährige) beantragt oder erhalten.
- Für den Fall eines Antrags im Hinblick auf eine durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr füge ich ein ärztliches Attest bei.
- Ich habe den Anbieter der Lernförderung auf etwaige steuer- und sozialversicherungsrechtliche Pflichten hingewiesen.

Unterschrift (ggf. gesetzlicher Vertreter)

Hinweis: Bei Bezug von Wohngeld oder Kinderzuschlag bitte den Bescheid beifügen.

Datenschutz: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60-65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b und c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II, SGB XII und BKGG erhoben.

Bestätigung der Schule zur Lernförderung

Zusätzliche Lernförderung wird in folgenden Fächern benötigt:

Schulfach / Schulfächer

Begründung:

- Die Leistungen entsprechen im Allgemeinen nicht den Anforderungen bzw. die Erlangung eines höheren Leistungsniveaus zum Erreichen der schulrechtlichen Ziele ist notwendig. Es liegt folgender Grund vor:
- Versetzung oder Versetzungsgefährdung
 - Erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der nächsten Jahrgangsstufe gefährdet
 - Schulabschluss wird nicht erreicht / ist gefährdet
 - Erlangung eines Ausbildungsplatzes (Ausbildungsreife)
 - _____
- Nicht-Teilnahme am Unterricht für mindestens sechs Wochen wegen Unfall oder Krankheit.
- Sprachförderung Deutsch:** Keine oder sehr geringe Deutschkenntnisse (Migrationshintergrund erforderlich!)
- Sonstiges: _____
- Bei zusätzlicher Lernförderung ist nach derzeitigem Stand von Erfolg auszugehen.

Empfohlene Förderung (in der Regel max. 35 Zeitstunden pro Schuljahr):

- 15 Stunden 25 Stunden 35 Stunden _____ Stunden

Sprachförderung Deutsch:

- Umfang wöchentlich 1 Stunde 2 Stunden _____ Stunden
- Dauer (Monate) 3 6 12 _____

Vorrangigkeit anderer Leistungen (Schule und Jugendhilfe):

- Die Lernförderung ist zusätzlich erforderlich, weil sie von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot noch über andere schulische Angebote gewährleistet werden kann.
- Ggf. bestehende Angebote der Schule wurden bereits ausgeschöpft.
- Im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht besteht keine Möglichkeit nach § 21 SchulG NRW.
- Ein Antrag auf Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII wurde nach meiner Kenntnis nicht gestellt.

Datum und Stempel

Unterschrift der Schulleitung

Ansprechpartner für Rückfragen ist Frau/Herr _____

Telefon-Nr. _____